

Vera F.
Birkenbihl
Rhetorik

Redetraining für jeden Anlaß

Besser reden,
verhandeln, diskutieren

'-" »•« » .HOCHSCHULE
LIECHTENSTEIN
Bibliothek

Mosaik
bei GOLDMANN

Inhalt

Vorwort	10
Was dieses Buch Ihnen »bringt«	13
Der Aufbau dieses Buches ist modular!	14
Wie gut/schlecht sind Sie derzeit (rhetorisch)?	15
Wie »neu« sind »neue« Informationen?	17
Der Birkenbihl'sche Banalitäts-Test	19
Teil I: Die häufigsten Fragen	23
Aktivierung des Publikums	23
1. Eine Quizfrage (oder mehrere Quizfragen).	23
2. Die rhetorische Frage.	24
3. Der heutige Tag	24
4. Die konkrete Zielgruppe.	25
Angriffe	27
Argumente	29
Atem	30
Aussprache	31
Beziehungs-Ebene	34
Auf der Beziehungs-Ebene geschieht das Entscheidende.	35
Dialekt	38

Dialektik.	39
1. Fragen Sie.sich: Muß ich immer sofort »Kontra« geben?	40
2. Unterscheiden Sie zwischen Fakten und Personen...	41
3. Präsentieren Sie Beispiele	41
4. Fragen statt Sagen	41
5. Betonen Sie Gemeinsamkeiten.	41
6. Klären Sie die Begriffe.	42
7. Zitieren Sie Fachleute.	43
Erwartungshaltung der Hörer/innen.	43
Gehirn-gerechtes Arbeiten.	45
Gewohnheiten, dumme.	48
Gliederung.	49
Gruppentraining	50
Information.	51
Kritik	53
Wie öffnet man das Publikum für Kritik (z.B. um Verbesserungsvorschläge anzubieten)?	53
Die rhetorische Doppelfragen-Kombination	54
Lampenfieber.	55
Lampenfieber hat sein Gutes!	57
Mental-Training	59
Echtes und mentales Training haben die gleiche Wirkung	61
Publikum.	62
Redezeit.	64
Satzbau.	67
Schlagfertigkeit	68
Schlagfertigkeit trainieren.	68
Schlagzeilentechnik.	69
Selbstwertgefühl (SWG).	70
Sprechtempo	71
»Absolute« Geschwindigkeiten.	72
Relative Geschwindigkeiten.	72
Stegreifrede.	78
»Steine im Fluß«	78
Wie werden »Steine« zu Teilen meiner Rede?	79
Zusatztip für Profis.	81

Je mehr »Steine im Fluß«, um so besser. 83
Noch ein Profi-Tip. 84
Stichpunkte. 84
Stories. 86
Telefon. 88
Teil the people ...?. 89
Thema finden. 91
Thinking on your.toes. 93
Toleranz. 93
Was will ich eigentlich
mit meiner Rede bewirken? 94
Training. 95
Überzeugungskraft. 98
Upanishaden. 99
Video\ "100
Vorbereitung, allgemeine. 102
Vorbereitung, spezielle. 105
Vorgefaßte Meinungen (Vorurteile)
der Zuhörer/innen. 106
Wissensplattform 107
Drei wichtige Fragen,
die Ihnen helfen werden. 110
Wie können Sie sich weiter informieren? 111
Zielgruppe. 112
Zitate. 114
ZWEI-nigung. 116
Zwischenrufe. 118

Teil II: Trainingsaufgaben 119

Basisübung Vorlesen 119
Erster Schritt: Ablesen und Aufnehmen. 119
Zweiter. Schritt: Vertiefendes Lesen. 120
Dritter Schritt: Mental-Training. 120
Vierter Schritt: Erneutes Vorlesen
und Aufnehmen. 120

Der Erfolg ist unüberhörbar.	120
Checkliste: Vorlese-Übung	122
Basisübung Sprech-Denken.	123
Demonstration: Sprech-Denken.	124
Sprech-Denken - wozu?.	125
Training führt immer zum Erfolg.	127
Gelegenheit zum Sprech-Denken haben Sie ständig.	128
Sprech-Denken: Ein Spiel.	129
Vorgehen für Einsteiger.	130
Vorgehen für Fortgeschrittene.	131
Weg einer Nachricht.	132
Machen Sie selbst ein Experiment!.	133
Eine Trainingsaufgabe für »Einzelkämpfer«.	134
Teil III: Gliederung einer Rede	135
Gliederungs-Schema Nr. 1:	
Standard-Schema.	136
Einleitung einer Rede.	139
Schluß einer Rede.	140
Checkliste: Vorbereitung einer Rede nach dem Standard-Schema.	142
Gliederungs-Schema Nr. 2:	
AIDA.	143
Checkliste: Reden nach der AIDA-Formel.	146
Gliederungs-Schema Nr. 3:	
AITA.	146
Checkliste: Reden nach der AITA-Formel.	149
Gliederungs-Schema Nr. 4:	
Analograffiti®.	150
4a. KaGa°.	151
4b. KaWa®, freie Assoziation.	153
Gliederungs-Schema Nr. 5:	
Schnellschuß.	162
Checkliste: Schnellschuß.	164

Gliederungs-Schema Nr. 6:

Laudatio	165
Das Michael-Birkenbihl-Schema.....	165
Beispiel für eine Laudatio.	166
Checkliste: Laudatio.	168

Zu guter Letzt	169
---------------------------------	-----

Anhang	171
-------------------------	-----

Texte

Eine Metapher: Der Lattenzaun.	171
Stegreif-Rede zum Thema »Tarot«.	174
Informations-Rede zum Thema »Tarot«.	175
Meinungs-Rede zum Thema. »Beamte«.	178

Literaturverzeichnis	180
---------------------------------------	-----

Register	184
---------------------------	-----